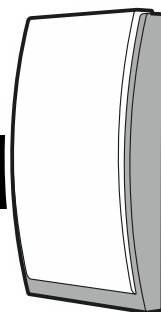




ASP-100

FUNK-AUßENSIGNALGEBER



CE 1471

asp-100_de 01/16

Der Funk-Signalgeber ASP-100 informiert über Alarmer durch akustische und optische Signalisierung. Er ist für den Betrieb im bidirektionalen ABAX Funk-System bestimmt. Die Anleitung bezieht sich auf den Signalgeber mit der Programmversion 1.00, das mit dem Funkbasismodul ACU-120 und ACU-270 in Programmversion 5.02 zusammenarbeitet.

Achtung:

- Im Funkbasismodul können bis zu 8 Signalgeber ASP-100 registriert werden.
- Der Signalgeber wird durch die Funkbasismodule ACU-100 und ACU-250, durch den Repeater ARU-100, und durch die Zentrale INTEGRA 128-WRL nicht bedient.

1. Eigenschaften

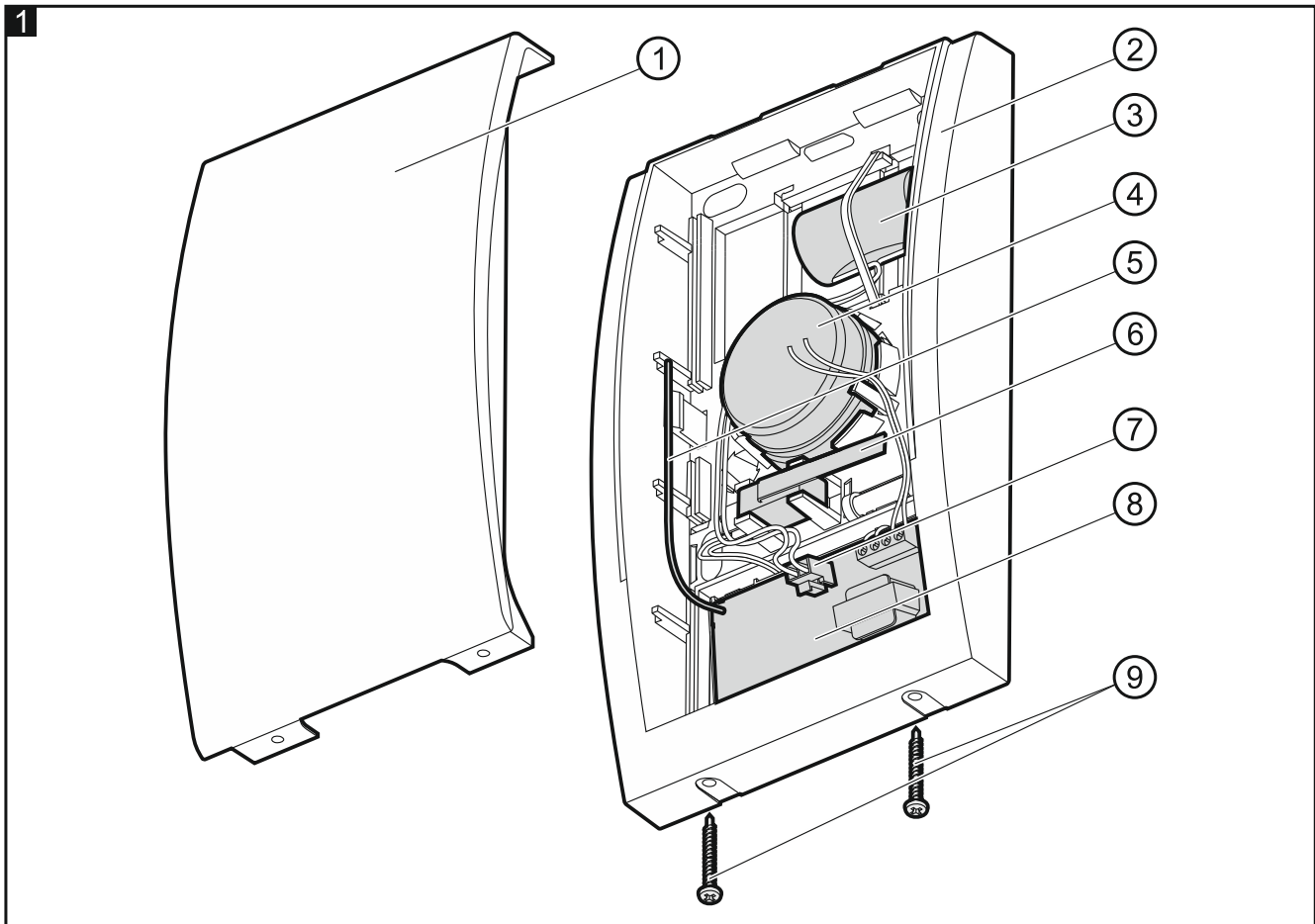
- Akustische Signalisierung über den piezoelektrischen Wandler erzeugt.
- Optische Signalisierung mit Hilfe von LEDs erzeugt.
- Konfiguration per Fernzugriff.
- Stromversorgung mit einer Lithium-Thionylchlorid-Batterie 3,6 V.
- Kontrolle des Batteriezustandes.
- Elektronik mit dem Schutz vor Wettereinflüssen.
- Sabotageschutz vor Öffnen des Gehäuses und Trennen von der Unterlage.
- Gehäuse aus schlagfestem Polykarbonat und mit sehr hoher mechanischer Festigkeit.

2. Technische Daten

Betriebsfrequenzband.....	868,0 MHz ÷ 868,6 MHz
Reichweite der Funkkommunikation (im freien Feld)	bis 500 m
Batterie	ER34615 3,6 V / 13 Ah
Batterielebensdauer.....	bis zu 2,5 Jahren
Ruhestromaufnahme	2 mA
Max. Stromaufnahme	65 mA
Lautstärke (aus einer Entfernung 1 m).....	bis 105 dB
Umweltklasse nach EN50130-5	IIIA
Betriebstemperaturbereich	-40°C ...+55°C
Max. Feuchtigkeit.....	93±3%
Abmessungen	148 x 254 x 64 mm
Gewicht.....	860 g

Hiermit erklärt SATEL sp. z o.o., dass der Signalgeber mit Grundanforderungen und anderen entsprechenden Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC übereinstimmt. Die Konformitätserklärung ist der Webseite www.satel.eu/ce zu entnehmen

3. Beschreibung



Erläuterung zur Abbildung 1:

- ① Gehäusedeckel.
- ② Gehäuseunterteil.
- ③ Batterie.
- ④ piezoelektrischer Wandler.
- ⑤ Antenne.
- ! Die Antenne darf nicht verformt oder verkürzt werden.**
- ⑥ Sabotagekontakt (das Öffnen bedeutet Sabotage).
- ⑦ Anschluss für die Batterie.
- ⑧ Elektronikmodul.
- ⑨ Schrauben zur Blockade des Gehäusedeckels.

Alarmauslösung

Die Signalisierung wird ausgelöst:

- nach Erhalt eines Funkbefehls vom Funkbasismodul – die Steuerung der optischen und der akustischen Signalisierung erfolgt unabhängig voneinander,
- nach dem Öffnen des Sabotagekontakts – die optische und die akustische Signalisierung wird aktiviert. In den folgenden Fällen erfolgt keine Signalisierung nach dem Öffnen des Sabotagekontakts:
 - 10 Minuten nach dem Anschluss der Batterie,
 - wenn der Servicemodus in der Zentrale aktiviert ist (zwischen dem Starten des Servicemodus und dem Sperren der Sabotagesignalisierung kann eine Verzögerung von ein paar Sekunden eintreten).

Wenn die Signalisierung der Sabotage gesperrt ist, blinkt die ganz links befindliche LED alle 3 Sekunden.

Die Dauer der Signalisierung und der Typ der akustischen Signalisierung werden von Fern parametrier.

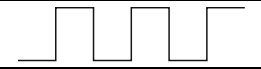
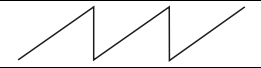


1	Zwei Tonfrequenzen (1450 Hz/2000 Hz) moduliert sprungweise während einer Sekunde.	
2	Ton mit stufenweise steigender Frequenz (von 1450 Hz bis 2000 Hz) während einer Sekunde.	
3	Ton mit stufenweise steigender und fallender Frequenz (1450 Hz – 2000 Hz – 1450 Hz) während einer Sekunde.	
4	Ton mit stufenweise fallender Frequenz (von 2000 Hz bis 1450 Hz) während einer Sekunde.	

Tabelle 1. Typen der akustischen Signalisierung.

Stromversorgung

Der Signalgeber wird mit einer 3,6 V Lithium-Thionylchlorid-Batterie gespeist. Es handelt sich um eine Hochstrombatterie, die sich durch eine hohe Kapazität auszeichnet. Die Batterie ist im Angebot von SATEL erhältlich.

Aufgrund der Eigenschaften der Batterie muss sie entsprechend initialisiert werden, um die geforderten Stromversorgungsparameter zu bieten. Die Prozedur der Batterie-Initialisierung wird nach dem ersten Anschluss der Batterie automatisch gestartet. Beim Austausch der Batterie fahren Sie fort, wie am Ende der Anleitung beschrieben, um die neue Batterie zu initialisieren.

Beim Initialisieren der Batterie blinkt die ganz links am Signalgeber befindliche LED einmal pro Sekunde. Erst nach Abschluss der Initialisierung ist der Signalgeber betriebsbereit.

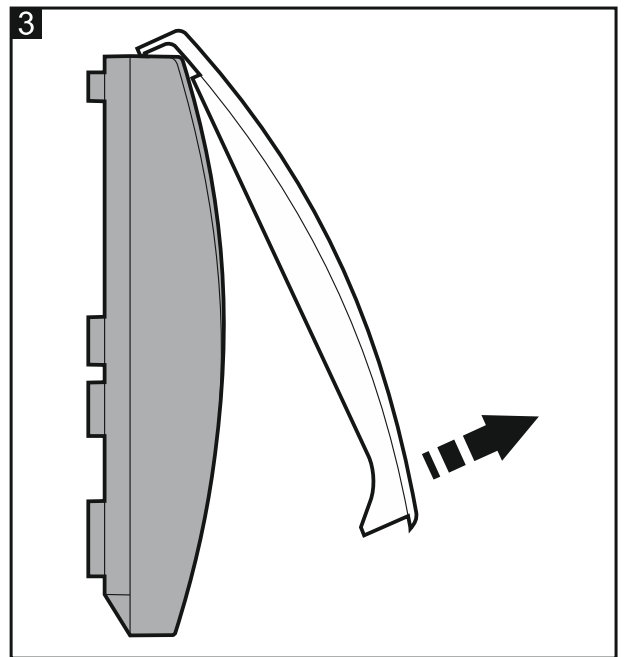
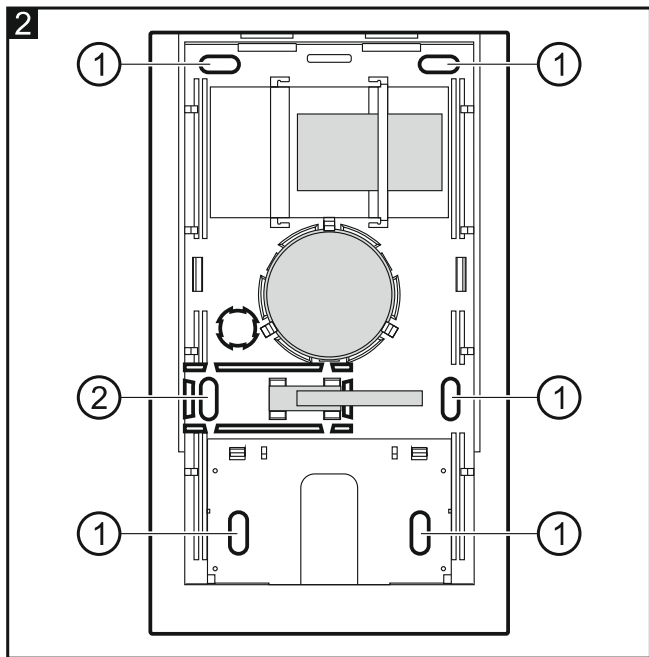
Der Signalgeber meldet den schwachen Batteriezustand.

Periodische Übertragungen

Der Signalgeber sendet alle 15 Minuten eine Übertragung mit der Information über den aktuellen Zustand des Sabotagekontakts und der Batterie. Die periodische Übertragungen dienen zur Kontrolle der Anwesenheit und der Funktionalität des Signalgebers.

Achtung: Wird für den Signalgeber ASP-100 ein Wert anders als 0 für den Parameter *FILTER* einprogrammiert, dann wird seine Nichtanwesenheit gemeldet, wenn eine Stunde lang keine Übertragung vom Signalgeber empfangen wird.

Gehäuseunterteil



Erläuterung zur Abbildung 2:

- ① Montageöffnung.
- ② Öffnung für Sabotagekontakt.

4. Montage und Inbetriebnahme



Bei der Anwendung einer anderen Batterie als die empfohlene bzw. beim falschen Umgang mit der Batterie besteht eine Explosionsgefahr.

Bei der Montage und dem Wechsel der Batterie gehen Sie besonders sorgfältig vor. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für die Konsequenzen einer falschen Batteriemontage.

Der Signalgeber ist auf ebener Unterlage an einer möglichst unzugänglichen Stelle zu, um das Risiko der Sabotage zu minimieren. Über dem Signalgeber muss sich freier Raum befinden (mindestens 2,5 cm). Wenn kein freier Raum vorhanden ist, kann der Deckel nicht aufgesetzt werden.

1. Drehen Sie die Schrauben zur Blockade des Deckels heraus.
2. Klappen Sie den Deckel um ca. 60° nach oben und nehmen Sie ihn ab (siehe: Abb. 3).
3. Registrieren Sie den Signalgeber im Funksystem (siehe: Bedienungsanleitung für das Funkbasismodul ACU-120 / ACU-270 oder Errichteranleitung für die Alarmzentrale VERSA / VERSA Plus / VERSA IP). Auf dem Elektronikplatine befindet sich ein Aufkleber mit einer Seriennummer, die beim Anmelden des Signalgebers im System einzugeben ist.
4. Schließen Sie den Deckel des Signalgebers.
5. Montieren Sie den Signalgeber zuerst vorläufig am Montageort.
6. Prüfen Sie den Pegel des vom Melder an das Funkbasismodul ACU-120 / ACU-270 gesendeten Signals. Falls der Pegel unter 40% liegt, wählen Sie einen anderen Montageort aus. Manchmal reicht es den Signalgeber um ein paar Zentimeter zu verschieben, um eine bessere Qualität des Signals zu erreichen.
7. Nehmen Sie den Deckel des Signalgebers ab.
8. Schalten Sie die Batterie ab.
9. Ziehen Sie die Halterungen des Elektronikmoduls ab und nehmen Sie das Modul heraus.
10. Halten Sie das Gehäuseunterteil an die Wand und markieren Sie die Montageöffnungen (siehe: Abb. 2). Vergessen Sie nicht die Öffnung für den Sabotagekontakt.
11. Stellen Sie in der Wand Öffnungen für Spreizdübeln her.
12. Befestigen Sie das Gehäuseunterteil mit Hilfe von Dübeln und Schrauben an die Wand und vergessen Sie nicht die Öffnung für den Sabotagekontakt. Die mitgelieferten Dübel und Schrauben sind für Untergründe wie Beton, Ziegel etc. bestimmt. Im Falle eines anderen Untergrundes (Gips, Holz, Styropor), verwenden Sie andere geeignete Dübel.
13. Montieren Sie das Elektronikmodul im Gehäuseunterteil.
14. Schließen Sie die Batterie an.
15. Setzen Sie den Deckel des Signalgebers auf und fixieren Sie ihn mit Schrauben.
16. Konfigurieren Sie den Signalgeber (u. a. bestimmen Sie die Dauer der Signalisierung und den Typ der akustischen Signalisierung). Genaue Informationen zur Konfiguration des Signalgebers finden Sie in der Anleitung des Funkbasismoduls.

5. Austausch der Batterie



Verbrauchte Batterien dürfen nicht weggeworfen werden, sondern sind entsprechend den geltenden Umweltschutzrichtlinien zu entsorgen.

1. Starten Sie den Servicemodus in der Alarmzentrale.
2. Wenn die ganz links am Signalgeber befindliche LED anfängt einmal pro 3 Sekunden zu blinken, können Sie das Gehäuse des Signalgebers öffnen.
3. Schalten Sie die verbrauchte Batterie ab und nehmen Sie sie heraus.
4. Befestigen Sie die neue Batterie mit dem Klemmband.
5. Drücken Sie den Sabotagekontakt und halten Sie ihn gedrückt.
6. Schließen Sie die neue Batterie an.
7. Wenn die ganz links am Signalgeber befindliche LED anfängt einmal pro Sekunde zu blinken, lassen Sie den Sabotagekontakt los.